

Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein
Band: 3 (1941)
Heft: 1

Artikel: Heimet
Autor: Feingeli, Albin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-860494>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FÜR DIE HEIMAT

JURABLÄTTER VON DER AARE ZUM RHEIN

3. Jahrgang

1941

1. Heft

Heimet.

Von Albin Feingeli.

Het's ächt ne Wärt, ne Heimet z'ha
I dene schwere Tage,
Wo mänge blösli schnufe cha
Un d'Burdi chum ma teage,
Wo sälte meh ne Vogel singt
Un jede Tag bloss Sorge bringt?

Worum si mic i alter Zyt
Uff öisem Bode blibe?
Worum hei öis nit Not un Streit
Vom Aeggerli vertribe?
Was bhaltet uff däm herte Grung
Ne alte Baum so chäch un gsung?

De Herrgott loht i jedem Lang
Ne gheime Brunne laufe,
Dä gitt i öise Wurzle Stang,
Wenn mic en nit verchaufe.
Im Heimetbode rünnt ne Saft,
Er gitt is o im Ungfell Chraft.

Lauft o ghei guldig Brännli druss,
Wie mic's am liebste hätte,
Mie blibe tröi im alte Fluss
Un wei im Stille bätte:
Herrgott, stregg übers Heimetlang
I böser Zyt Di stargi Hang!